FACHVERBAND FÜR QUEERE MENSCHEN
IN DER PSYCHOLOGIE E.V.

VLSP*-Datenschutzhinweise für Kooperations- und Netzwerk-partner*innen

Inhaltsverzeichnis

A: Ansprechpartner 2
I. Name und Anschrift des Verantwortlichen 2
II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten 2
B: Allgemeines zur Datenverarbeitung 2
I. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten 2
II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten 2
III. Datenlöschung und Speicherdauer 3
C: Datenschutzhinweise für Kooperations- und Netzwerkparter*innen 3
1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung 3
2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung 3
3. Zweck der Datenverarbeitung 4
4. Empfänger*innen der Daten 4
5. Dauer der Speicherung 4
6. Ihre Möglichkeit, die Verarbeitung zu beenden 4
D: Ihre Rechte als betroffene Person 4
I. Auskunftsrecht 4
II. Recht auf Berichtigung 5
III. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung 5
IV. Recht auf Löschung 6
1. Löschungspflicht 6
2. Information an Dritte 6
3. Ausnahmen 6
V. Recht auf Unterrichtung 7
VI. Recht auf Datenübertragbarkeit 7
VII. Widerspruchsrecht 7
VIII. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung 8
IX. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling 8
X. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde 8

A: Ansprechpartner

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der:

VLSP e.V.*
Reinsburgstr. 82
70178 Stuttgart
Deutschland
E-Mail: kontakt@vlsp.de
Website: www.vlsp.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Freiburger Datenschutzgesellschaft mbH
Luisenstr. 5
79098 Freiburg
Deutschland
E-Mail: datenschutz@vlsp.de

B: Allgemeines zur Datenverarbeitung

I. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Der VLSP* setzt sich ein für Partizipation und Gleichberechtigung insbesondere von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, intersexuellen und queeren Menschen. Dazu gehört für uns selbstverständlich auch ein verantwortlicher Umgang mit personenbezogenen Daten. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Das bedeutet, dass wir Ihre Daten grundsätzlich nur und nur in dem Umfang erheben und verarbeiten, die für die Bereitstellung unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Ihre Daten werden von geschultem und verantwortungsbewusstem Personal verarbeitet. Bei sensiblen Informationen gilt darüber hinaus die Schweigepflicht.

Für einige unserer Leistungen sind wir auf Informationen angewiesen: Die Informationen über Ihre Person sind Grundlage unserer Arbeit. Was wir nicht wissen, können wir nicht berücksichtigen. Daher kann sich das Fehlen oder das Weglassen von Informationen nachteilig für Sie auswirken. Für den Fall, dass wir mangels ausreichender Informationen eine Gefährdung erkennen oder unsere Leistungen nicht mehr erbringbar sind, müssen wir uns leider vorbehalten, die Arbeit für Sie zu beenden.

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung einholen, dient Art. 6 Absatz (1) Buchst. a) EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.
Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich ist, dient Art. 6 Absatz (1) Buchst. b) DSGVO

als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.
Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Verein unterliegt, dient Art. 6 Absatz (1) Buchst. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.
Ist die Verarbeitung zur Wahrung unserer oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich und überwiegen Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Absatz (1) Buchst. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

III. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

C: Datenschutzhinweise für Kooperations- und Netzwerkparter*innen

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Eine zielgerichtete Kommunikation kann nur sinnvoll erfolgen, wenn ein Mindestmaß an personenbezogenen Daten zur Verfügung steht Wir verarbeiten daher üblicherweise geschäftsbezogene personenbezogene Daten von Ihnen, die Sie uns in Ihrer Funktion als Ansprechpartner*in oder an unseren Angeboten und Leistungen Interessierte*r gegeben haben. Dabei handelt es sich insbesondere um:

(1) Ihren Namen
(2) Ihre Kontaktdaten (etwa Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
(3) Ihre Rolle und Funktion in Ihrem Unternehmen

Diese Daten erhalten wir gegebenenfalls auch von Dritten, z.B. Ihrer Arbeitgeber*in oder anderen Kooperations- oder Netzwerkpartnern*innen, die Sie uns als Ansprechpartner*in nennen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Diese Daten verarbeiten wir zu vielfältigen Kommunikationszwecken mit Ihnen und Ihrer Arbeitgeber*in. Dabei stützen wir uns – abhängig vom konkreten Anlass der Kommunikation – auf Art. 6 Absatz (1) Satz 1 Buchst b) DSGVO, sofern die Kommunikation der Erfüllung oder einer von Ihnen initiierten Anbahnung eines Vertragsverhältnisses dient.
Haben Sie uns die Daten freiwillig zur Verfügung gestellt und stellt dies eine Einwilligung nach Art. 7 DSGVO dar, stützen wir die Verarbeitung auf Art. 6 Absatz (1) Satz 1 Buchst a) DSGVO.
Und zuletzt stützen wir die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten auch auf Art. 6 Absatz (1) Satz 1 Buchst f) DSGVO, denn es ist unser und auch das berechtigte Interesse Ihrer Arbeitgeber*in, geschäftlich in Kontakt miteinander zu treten.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten zu dem Zweck, mit Ihnen in geschäftlichen Kontakt zu treten und zu bleiben. Dabei kann es sich um die Anbahnung oder Durchführung eines Vertrages handeln, um einen Erfahrungsaustausch, um die Abstimmung zu gemeinsamen Interessen oder die Prüfung und Besprechung einer möglichen Zusammenarbeit.

4. Empfänger*innen der Daten

Eine interne Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der genannten Zwecke der Datenverarbeitung und gemäß dem Grundsatz der Datensparsamkeit und den weiteren Grundsätzen des Datenschutzes.
Eine externe Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten kann nur stattfinden, wenn uns eine gesetzliche Pflicht zur Offenlegung trifft.
Eine externe Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an weitere Kooperation- oder Netzwerkpartner*innen erfolgt nur mit Ihrer vorherigen Zustimmung.

5. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die Erreichung der mit der Verarbeitung angestrebten Zwecke notwendig ist und wir gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet sind. Sofern Ihre Daten in aufbewahrungspflichtigen Unterlagen (z.B. Geschäftskorrespondenz) enthalten sind, werden die Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflichten gespeichert. Wenn wir keine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung zu befolgen haben, löschen wir Ihre Daten schnellstmöglich im Rahmen der intern definierten Löschregeln, nachdem wir erfahren haben, dass Sie uns als Ansprechpartner*in nicht mehr zur Verfügung stehen.

6. Ihre Möglichkeit, die Verarbeitung zu beenden

Wir verarbeiten und benötigen die Daten zur Kontaktaufnahme und zur Kommunikation mit Ihnen und/oder Ihrer Arbeitgeber*in. Wenn Sie uns als Ansprechpartner*in für die Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen können oder wollen, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir möchten Sie bitten, uns dabei eine*n Nachfolger*in als Ansprechpartner*in zu benennen.
Sollten Sie als Ansprechpartner*in in aufbewahrungspflichtigen Unterlagen erscheinen, müssen wir diese bis zum Ablauf der gesetzlichen Fristen aufbewahren. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung Ihrer Daten finden dann aber nicht mehr statt.

D: Ihre Rechte als betroffene Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie eine betroffene Person i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem VLSP* zu:

I. Auskunftsrecht

Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.
Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie über folgende Informationen Auskunft verlangen:

(1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
(2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;

(3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
(4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
(5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
(6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
(7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
(8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Absatz (1) und (4) DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

II. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem VLSP*, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir werden in einem solchen Fall die Berichtigung unverzüglich vornehmen.

III. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

(1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem VLSP* ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
(2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
(3) der VLSP* die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
(4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Absatz (1) DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des VLSP* gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie vom VLSP* unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

IV. Recht auf Löschung

1. Löschungspflicht

Sie können vom VLSP* verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind dann verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

(1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
(2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Absatz (1) Buchst. a) oder Art. 9 Absatz (2) Buchst. a) DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
(3) Sie legen gem. Art. 21 Absatz (1) DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Absatz (2) DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
(4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
(5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der VLSP* unterliegt.
(6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

2. Information an Dritte

Haben wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gem. Art. 17 Absatz (1) DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

3. Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

(1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
(2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
(3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Absatz (2) Buchst. h) und i) sowie Art. 9 Absatz (3) DSGVO;
(4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Absatz (1) DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

(5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

V. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem VLSP* geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.
Ihnen steht gegenüber dem VLSP* das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

VI. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem VLSP* bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den VLSP*, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Absatz (1) Buchst. a) DSGVO oder Art. 9 Absatz (2) Buchst. a) DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Absatz (1) Buchst. b) DSGVO beruht und
(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt vom VLSP* einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.
Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem VLSP* übertragen wurde.

VII. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz (1) Buchst. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.
Der VLSP* verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.
Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.
Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

VIII. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

IX. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

(1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem VLSP* erforderlich ist,
(2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der VLSP* unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
(3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Absatz (1) DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Absatz (2) Buchst. a) oder g) gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.
Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der VLSP* angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des VLSP*, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

X. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.
Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.